



# Geschäftsbericht 2024



**OSTWIND – steigen Sie ein.**

Tarifverbund OSTWIND  
St. Leonhardstrasse 20  
9001 St. Gallen  
+41 71 226 88 99

# Geschichte von OSTWIND



## 2002

Beginn als Abo-Verbund. Gründerkantone sind St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden.

## 1. Juni 2009

Ausbau zum «integralen Tarifverbund». Auch bei Einzelbilletten wurden die Streckenfahrausweise durch Zonenfahrausweise ersetzt.  
Es gilt nun «Raum und Zeit - Ein Billett für alles».

## 8. Dezember 2011

Gründung der Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND. Entstehung aus der bisherigen einfachen Gesellschaft.

## 9. Dezember 2012

Einführung des «integralen Tarifverbunds» Z-Pass.  
Kooperationsvertrag mit dem Tarifverbund Hegau-Bodensee (VHB).

## 15. Dezember 2013

Erweiterung des Verbundgebiets um den Kanton Glarus.  
Kooperationsvertrag mit dem Fürstentum Liechtenstein.  
Kooperationsvertrag mit dem Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV).

## 14. Dezember 2014

Erweiterung des Verbundgebiets um den Bezirk March (SZ).  
Weiterentwicklung des Kooperationsvertrags mit dem Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB).

## 10. Dezember 2017

Erweiterung des Verbundgebiets um den Kanton Schaffhausen.

## 15. Dezember 2020

Genehmigung der gemeinsamen Verbundstrategie der Bestellerkantone und der Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND.

**7**

Kantone

**30**

Transportunternehmen

**18'127'942**

Verkaufte Billette im  
Einzelreiseverkehr

**387'409**

Verkaufte Abos

**ca. 1'074'063**

Bevölkerung im Verbundgebiet

**1'937'141'817**

Personenkilometer

---

Pro Kopf werden im Verbundgebiet  
durchschnittlich 1'861 Kilometer mit  
den öffentlichen Verkehrsmitteln  
gefahren.

---

Durchschnittlich kaufte jede im Ver-  
bundgebiet wohnende Person pro Jahr  
17 Billette im Einzelreiseverkehr.

---

Mit den im Jahr 2024 zurückgelegten  
Personenkilometern könnte man mehr  
als zweimal von der Erde zum Mond  
und zurück reisen.

# Der OSTWIND im Umsatzhoch



## **Präsident Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND**

Thomas Baumgartner

### **Liebe Lesende**

Mit gemischten Gedanken berichte ich über das umsatzmässig beste Geschäftsjahr der Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND. Mit CHF 250'125'897 war das Jahr 2024 ein Rekordjahr. So viel Umsatz aus Fahrausweisverkäufen erwirtschafteten die Genossenschafter in der Geschichte des OSTWIND noch nie. Das freut uns alle. Der Absatz, also die Anzahl verkaufter Fahrausweise, stieg gegenüber dem Vorjahr um knapp 8 %. Trotz diesen guten Zahlen gab es auch kritische Erkenntnisse. Sie bereiten einige Sorgenfalten. Die Umsatzentwicklung flachte im zweiten Halbjahr ab. Der Zuwachs entwickelte sich geringer als im ersten Halbjahr. Warum dem so ist, kann aktuell nur spekuliert werden. Nutzen mehr Kundschaften den Rabatt aus dem Halbtax PLUS aus, was zu mehr Konsum, aber nicht zu mehr Umsatz führte? Oder ist die Grenze der Preisakzeptanz nicht unendlich weit weg? Das relative Wachstum liegt beim Durchschnittsertrag der Einzelbillette deutlich unter den umgesetzten Tarifmassnahmen. Das gilt es mit Blick auf mögliche, künftige Tarifmassnahmen zu berücksichtigen.

Bedeutender als der Blick zurück ist die Einschätzung der Zukunft. Die im Tarifverbundrat vereinbarte Umsatzprognose 2025 basiert auf einer um 1.1 % höheren Absprungbasis als der OSTWIND 2024 erwirtschaften konnte. Bei einem stagnierenden und teilweise abnehmendem Umsatzwachstum muss uns das nachdenklich stimmen.

Wichtig ist daher, die vom OSTWIND forcierten Massnahmen zur Veränderung des Modalsplit mit einer konsequenten Marktbearbeitung umzusetzen. Der Fokus liegt im Abschluss von Verträgen zwischen dem OSTWIND und Firmen, welche durch den Verkauf von Firmenabos eine deutlich höhere Nutzung des öffentlichen Verkehrs zum Ziel haben. Der Pendlerverkehr führt zu einer regelmässigen Auslastung. Die Nutzung der (Pendler)-Abos in der Freizeit bietet der Firmenabo-Kundschaft eine günstige Variante. Dem öV und damit uns Genossenschafter beschert dies eine bessere und höhere Auslastung. So konnte der OSTWIND mit der Firma Bühler AG, Uzwil, eine erste Vereinbarung abschliessen. Weitere Firmen, insbesondere im Rheintal, werden 2025 folgen.

Die per Dezember 2023 umgesetzten Sortimentsanpassungen haben sich unterschiedlich entwickelt: die Umstellung auf «Alle Zonen ab acht Zonen» hat die Erwartungen übertroffen. Demgegenüber hat der Markt auf die Erweiterungen im Bereich «GEMEINSAM», «WEITER» und «KOMFORT» nicht ausreichend reagiert. Ein Erfolg ist der OLMA-OSTWIND-Pass. Kundschaften kauften 1'992 Pässe; das Ziel von 1'220 Pässen ist damit deutlich übertroffen und damit auch die Einnahmen.

Die Verwaltung und der Tarifverbundrat haben sich an zehn Sitzungen mit den anstehenden Geschäften befasst. Ich bedanke mich bei meiner Kollegin und den Kollegen der Verwaltung und dem Tarifverbundrat für die konstruktiven und lösungsorientierten Diskussionen und Entscheidungen. Diese waren möglich, weil die Geschäftsstelle unter der Leitung von Michel Pfrter die Geschäfte sorgfältig vorbereitete. Mein Dank gilt darum besonders den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle für ihren grossen Einsatz, den täglichen Kundendienst, die saubere Einnahmenverteilung, die Weiterentwicklung und die Geschäftsführung. Und letztlich richte ich ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeitenden der Genossenschafter aus, die in Kommissionen und Arbeitsgruppen aktiv mitarbeiten.

Ich freue mich auf ein spannendes 2025. Es wird im Zeichen der Erarbeitung der OSTWIND-Strategie 2026-2030 unter den Rahmenbedingungen von myRIDE und der Marktentwicklung im OSTWIND stehen.

Thomas Baumgartner

Präsident Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND



# Umsatzvergleich Tarifverbund OSTWIND 2023 – 2024

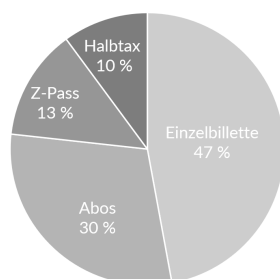
inkl. MwSt.

Fahrausweisart	Jahr 2023		Jahr 2024		Veränderung			
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF	Anzahl	%	CHF	%
<b>Einzelbillette</b>								
Einzelbillette	11'045'778	50'921'248	11'882'983	55'987'689	837'205	7.58	5'066'441	9.95
Tageskarten	5'307'846	42'022'665	5'819'358	47'955'894	511'512	9.64	5'933'229	14.12
Multi-Tageskarten	140'166	6'452'140	113'722	5'242'094	-26'444	-18.87	-1'210'046	-18.75
Mehrfahrtenkarten	358'849	6'871'676	311'879	6'167'200	-46'970	-13.09	-704'475	-10.25
Gruppen		2'369'784		2'513'529			143'745	6.07
<b>Total Einzelreiseverkehr</b>	<b>16'852'639</b>	<b>108'637'512</b>	<b>18'127'942</b>	<b>117'866'407</b>	<b>1'275'303</b>	<b>7.57</b>	<b>9'228'895</b>	<b>8.50</b>
<b>Abos</b>								
Erwachsene 12 Monate	18'890	15'797'574	18'604	16'371'294	-286	-1.51	573'720	3.63
Erwachsene 1 Monat	211'822	20'703'535	216'312	22'267'059	4'490	2.12	1'563'524	7.55
Junior 12 Monate	21'065	14'383'169	22'309	15'898'268	1'244	5.91	1'515'099	10.53
Junior 1 Monat	117'481	9'521'077	121'437	10'260'201	3'956	3.37	739'123	7.76
Modulabo	434	39'602	606	57'821	172	39.63	18'219	46.01
Firmenabo	6'182	7'075'825	8'141	9'264'195	1'959	31.69	2'188'370	30.93
<b>Total Abos</b>	<b>375'874</b>	<b>67'520'782</b>	<b>387'409</b>	<b>74'118'837</b>	<b>11'535</b>	<b>3.07</b>	<b>6'598'055</b>	<b>9.77</b>
<b>Total OTV</b>	<b>17'228'513</b>	<b>176'158'294</b>	<b>18'515'351</b>	<b>191'985'243</b>	<b>1'286'838</b>	<b>7.47</b>	<b>15'826'949</b>	<b>8.98</b>
<b>Z-Pass</b>								
Z-Pass Einzelbillette	4'033'704	14'231'801	4'377'038	25'432'144	343'334	8.51	11'200'343	78.70
Z-Pass Abos	47'114	4'897'108	47'391	7'495'288	277	0.59	2'598'180	53.06
<b>Total Z-Pass</b>	<b>4'080'818</b>	<b>19'128'909</b>	<b>4'424'429</b>	<b>32'927'431</b>	<b>343'611</b>	<b>8.42</b>	<b>13'798'523</b>	<b>72.13</b>
<b>Halbtax</b>								
OTV Halbtax	-	20'097'179	-	19'507'706	-	-	-589'473	-2.93
Z-Pass Halbtax	-	3'371'627	-	5'705'516	-	-	2'333'889	69.22
<b>Total Halbtax</b>	<b>-</b>	<b>23'468'806</b>	<b>-</b>	<b>25'213'222</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'744'416</b>	<b>7.43</b>
<b>Gesamtumsatz</b>								
<b>Total</b>	<b>21'309'331</b>	<b>218'756'009</b>	<b>22'939'780</b>	<b>250'125'897</b>	<b>1'630'449</b>	<b>7.65</b>	<b>31'369'888</b>	<b>14.34</b>

## Umsatzentwicklung 2002 – 2024

Jahr		Umsatzentwicklung
2002	Beginn als Abo-Verbund Gründerkantone sind St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden	35'690
2003		37'298
2004		39'614
2005	Einführung Z-Pass Abo Tarifmassnahme von 2-3 %	43'249
2006		46'694
2007		49'482
2008	Tarifmassnahme von 3 %	53'103
2009	<b>01.06.2009</b> Ausbau zum «integralen Tarifverbund» Auch bei Einzelbilletten wurden die Streckenfahrausweise durch Zonenfahrausweise ersetzt: «Raum und Zeit - Ein Billett für alles» Kooperationstarif mit dem Tarifverbund Hegau-Bodensee VHB	87'237
2010		114'730
2011		125'193
2012	<b>01.01.2012</b> Start der Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND Entstehung aus der bisherigen einfachen Gesellschaft	134'362
2013	<b>09.12.2012</b> Gründung integraler Tarifverbund Z-Pass	145'168
2014	<b>15.12.2013</b> Erweiterung des Verbundgebiets um den Kanton Glarus Kooperationsvertrag mit dem Fürstentum Liechtenstein Kooperationsvertrag mit dem Verkehrsverbund Vorarlberg VVV	158'019
2015	<b>14.12.2014</b> Erweiterung des Verbundgebiets um den Bezirk March SZ Strukturelle Tarifmassnahme Weiterentwicklung Kooperationsvertrag mit dem Verkehrsverbund Hegau-Bodensee VHB	164'462
2016	Tarifmassnahme von 2 %	166'741
2017		174'332
2018	<b>10.12.2017</b> Erweiterung des Verbundgebiets um den Kanton Schaffhausen	199'946
2019	<b>09.12.2018</b> ausserordentlicher Angebotsausbau in den Kantonen Thurgau, St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden	207'284
2020	COVID-19-Pandemie mit weitreichenden Folgen und Einschränkungen für den öffentlichen Verkehr	158'466
2021	Anhaltende Auswirkungen durch die Entwicklungen der COVID-19-Pandemie.	174'084
2022	Die Umsätze OSTWIND und Z-Pass sind leicht unter dem Niveau von 2019, die Anteile aus dem Halbtaxabo darüber.	204'375
2023	Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr. Stärkeres Wachstum bei den Einzelbilletten als bei den Abos. Ausnahme Firmenabo: Anstieg um 17 %.	218'756
2024	Durchschnittliche Preiserhöhung um 3.9 %. Umsatzwachstum um 14.3 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Z-Pass-Umsätze sind im Vergleich zum Vorjahr um 74.4 % angestiegen. Dies weil ab dem Geschäftsjahr 2024 im Z-Pass-Anteil auch die Fernverkehrsanteile SBB enthalten sind.	250'126

## Umsatzaufteilung



	2023 in TCHF	2024 in TCHF	Veränderung in TCHF	Veränderung in %
<b>Einzelbillette</b>	108'638	117'866	9'228	8.50
<b>Abos</b>	67'521	74'119	6'598	9.77
<b>Z-Pass</b>	19'129	32'928	13'799	72.13
<b>Halbtax</b>	23'468	25'213	1'745	7.43
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>218'756</b>	<b>250'126</b>	<b>31'370</b>	<b>14.34</b>

# Kommissionen & Arbeitsgruppen

## Einnahmenprüfkommission (EPK)

Grundaufgaben	Aktuelles 2024
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Frequenz- und RogF-Daten auf Plausibilität und Vollständigkeit</li> <li>• Prüfung der Hochrechnung der Messresultate</li> <li>• Erfassung der Kennzahlen</li> <li>• Unterstützung der Genossenschafter bei der Datenerhebung und Datenlieferung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EPK-Revision bei AS durchgeführt</li> <li>• Prüfberichte zu Fahrgastzählung und RogF erstellt</li> <li>• Zwei EPK-Infos an alle Genossenschafter versandt (Termine, Vorgaben, Änderungen)</li> <li>• Leitfaden Konsumkennzahlen erstellt</li> <li>• Pflichtenheft EPK aktualisiert</li> <li>• Korrekturfaktoren Pkm der BRSB und LUFAG überprüft</li> <li>• Colecto, Erfassungstool für Konsumkennzahlen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Bugs behoben</li> <li>• Neues Erfassungstool bei 2bit in Auftrag gegeben</li> </ul> </li> </ul>

## Kommission Tarife (TaKo)

Grundaufgaben	Aktuelles 2024
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege der Tarife 651.13, 792 und 793</li> <li>• Weiterentwicklung, Aktualisierung und Präzisierung der Tarifbestimmungen</li> <li>• Vorbereitung von Änderungsanträgen</li> <li>• Projektmitarbeit (z.B. Zonenanpassungen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung Einführung OTV-VVV Kombitarif 1. Klasse</li> <li>• Empfehlung an VWG und TVR zur Verschiebung der Haltestelle Neunkirch auf die Zonengrenze 830 / 840 per 13.12.2025</li> <li>• Monitoring der E-Ticket Verkäufe der Zone 256 (subventionierte Preise)</li> <li>• Empfehlung an VWG zur Anpassung der Regelung von Anschlussbilletten zum Bodensee Ticket (Zonenanstoss)</li> </ul>

## Kommission Technik (TeKo) – inaktiv

Grundaufgaben	Aktuelles 2024
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege der Systemübersichten Vertrieb und Kundeninformation</li> <li>• Koordination der Anforderungen gegenüber NOVA-Plattform</li> <li>• Koordination der Anforderungen für rechnergestützte Betriebsleitsysteme (RBL)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die TeKo ist seit 2023 inaktiv.</li> </ul>

## Kommission Marketing (MaKo)

Grundaufgaben	Aktuelles 2024
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Erarbeitung eines Massnahmenplans basierend auf der Verbundstrategie und dem Marketingkonzept</li> <li>• Produktkommunikation</li> <li>• Neukundengewinnung</li> <li>• Erarbeitung von Massnahmen zur Kundenbindung basierend auf:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Unternehmensstrategie OTV</li> <li>• der Kundenzufriedenheitsumfrage</li> <li>• den Umsatzstatistiken</li> <li>• dem Qualitätsmanagementsystem</li> <li>• den Ergebnissen aus Controlling</li> </ul> </li> <li>• Erfolgskontrolle aller Massnahmen gemäss Massnahmenplan</li> <li>• Beratende Funktion bei Entwicklung des Corporate Identity / Corporate Design</li> <li>• Koordination mit anderen Kommissionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunkt Jugendliche / Schüler             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtüberarbeitung des Lehrmittel «OSTWIND Entdeckungsreise»</li> <li>• erneute Ausspielung der nationalen Jugend-Kampagne</li> </ul> </li> <li>• Schwerpunkt Pendler / Firmen             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundensegment «Firmen» mit SBB Grosskundenberater bearbeitet</li> </ul> </li> <li>• Schwerpunkt Freizeit             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung bei Kampagnen für die Plattform OSTWIND Frischluft</li> <li>• Ausspielung Kampagnen der Abo-Tageskarten (inklusive physisches und digitales Mailing) sowie «Alle Zonen ab 8 Zonen»</li> </ul> </li> <li>• Beratung bei Kampagne zur Kundenzufriedenheitsumfrage 2024</li> <li>• Kampagne Verhalten im öV (individuelle Sujets für jede Transportunternehmung)</li> <li>• Online-Kampagne öV Plus             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweis auf Mehrfahrten- &amp; Multi-Tageskarten</li> <li>• Hinweis auf Möglichkeit für In-App Abo-Käufe</li> </ul> </li> <li>• Beratung bei Einführung des Productfinders auf ostwind.ch</li> <li>• Neuzuzüger-Aktion – Flyer mit öV-Angeboten für Abgabe durch Gemeinden</li> <li>• Flyer mit öV-Angeboten für Personen, welche zur Fahrtauglichkeitsprüfung aufgeboden werden, erstellt. Abgabe an Strassenverkehrsämter</li> <li>• Mitarbeit in der Kampagne «Allpott» – Ausbau Bahn- und Busangebot im Rheintal und Region Sarganserland-Werdenberg</li> <li>• Ausspielung Kampagne Nachtnetz 2024</li> </ul>



## Kommission Sicherheit (SiKo)

Grundaufgaben	Aktuelles 2024
<ul style="list-style-type: none"><li>• Leiten der Führungskommission Sicherheit</li><li>• Leiten des Sicherheitszirkel</li><li>• Analyse und Beurteilung der Sicherheitslage im Verbundgebiet</li><li>• Regelmässiger, gegenseitiger Austausch von sicherheitsrelevanten Informationen</li><li>• Abgabe von Sicherheitsempfehlungen an die Transportunternehmen und die Verwaltung des OSTWIND</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung von 3 SIPKO-Kontrollen im Gebiet des OSTWIND</li><li>• Lagebedingte Einsätze der TPO auf dem ganzen Gebiet des OSTWIND</li><li>• Regelmässiger Austausch mit allen integrierten Personen, auch ausserhalb der ordentlichen Sitzungen</li><li>• 2 Kommissionssitzungen durchgeführt</li><li>• 2 Sicherheitszirkel durchgeführt</li><li>• Pragmatische Lösungsfindung bei Problemstellungen und Umsetzung derselben</li><li>• Ausgezeichnete Zusammenarbeit aller im OSTWIND integrierten Personen</li><li>• Regelmässiger und guter Austausch mit der Leitung des ZVV, da Schnittstellen zwischen OSTWIND und dem ZVV bestehen</li></ul>

## Arbeitsgruppe Toolbox (ArG Toolbox)

Grundaufgaben	Aktuelles 2024
<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfung, Empfehlung an Verwaltung oder Bewilligung von Toolboxgeschäften</li><li>• Sicherstellung der Gleichbehandlung von Toolboxgeschäften innerhalb des OSTWIND</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Datenblatt und Berechnungstool aktualisiert</li><li>• Anwendung neue Entscheidungskompetenzen für Toolbox-Geschäfte ab 01.07.2024</li><li>• Tarifinfos zu Toolboxgeschäften im Infoportal öV</li><li>• Toolboxgeschäfte Jahr 2024<ul style="list-style-type: none"><li>• Total Toolboxgeschäfte bewilligt: 82</li><li>• Davon durch die Geschäftsstelle bewilligt: 69</li><li>• Davon mit Vernehmlassung durch die ArG Toolbox bewilligt: 11</li><li>• Davon durch die Verwaltung bewilligt: 2</li></ul></li></ul>

## Arbeitsgruppe Vertrieb (ArG Vertrieb)

Grundaufgaben	Aktuelles 2024
<ul style="list-style-type: none"><li>• TU-übergreifende Vertriebs-Analyse</li><li>• Erarbeitung einer gemeinsamen Haltung für die «Grundversorgung Vertrieb» im Tarifverbund OSTWIND</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die ArG Vertrieb ist seit 2024 inaktiv.</li></ul>

## Arbeitsgruppe Sortimentsentwicklung (ArG Sortimentsentwicklung)

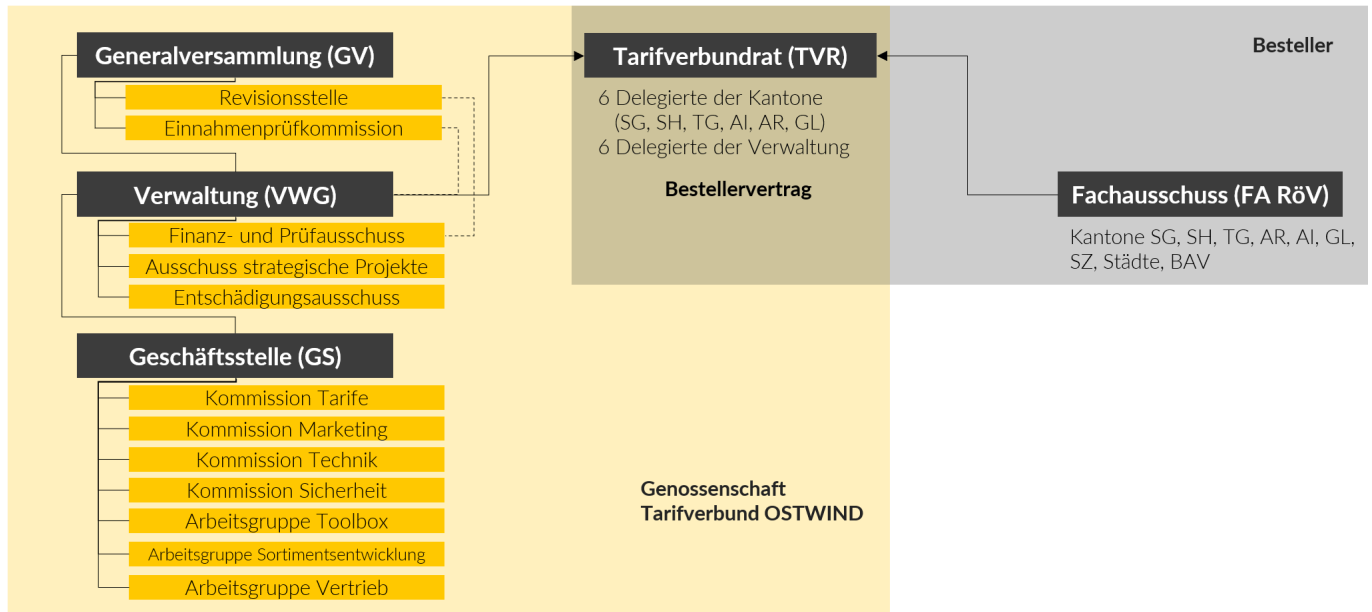
Grundaufgaben	Aktuelles 2024
<ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfung des bestehenden Produktsortiments</li><li>• Verfolgung von nationalen Trends und nationalen Entwicklungen</li><li>• Anstossen von Projekten und Ausarbeiten von Grobkonzepten im Bereich Sortimentsentwicklung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfung möglicher Angebote und Weiterentwicklungen in den Bereichen Senior:innen und Schüler:innen</li></ul>

## Wichtige Themen

Kategorie	Kurzbeschreibung
<b>Vertriebsprozesse</b>	<p>Entwicklung / Umsetzung von Vertriebsprozessen für kundenspezifische Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbindung der mymo-App an den OSTWIND Webshop für B2B-Geschäfte</li> <li>• Umsetzung Verkaufsprozess für OLMA-OSTWIND-Pass</li> <li>• Umsetzung Verkaufsprozess für kombinierte Abobundle-Produkte aus öV und Mikromobilität für Pilotprojekt</li> </ul>
<b>OTV-Vertriebskanäle</b>	<p>Weiterentwicklung der OTV-Vertriebskanäle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Implementierung nationale Gutscheinwelt in Webshop-Kanäle und öV Plus App</li> <li>• Implementierung «selbstbediente Rückerstattung» in Webshop-Kanäle</li> <li>• Umsetzung Halbtax PLUS in öV Plus App und Vorabklärungen für Webshop-Kanäle</li> </ul>
<b>Umsetzung nationaler Vorgaben</b>	<p>Umsetzung der nationalen Vorschrift V591 hinsichtlich Cybersecurity und Datenschutz für NOVA-Kanäle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung von Compliance-Vorschriften im Vertragswesen</li> <li>• Umsetzung diverser IT-Sicherheitsmassnahmen in den Webshop-Kanälen</li> <li>• Penetration-Tests auf die Webshop-Kanäle</li> </ul>
<b>Business Cases</b>	<p>Aufbau eines Tools zur standardisierten Berechnung von Businesscases für neue B2B-Geschäfte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung individueller Kundenwünsche und Angebotskombinationen</li> <li>• Ausweisen definierter KPI zur Qualitätssicherung</li> <li>• Sicherstellen der Nachvollziehbarkeit der Kalkulationen</li> </ul>
<b>OTV-Umsatzreporting</b>	<p>Neuaufsetzung des OTV-Umsatzreporting:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynamische Visualisierung von Daten in MS Power BI</li> <li>• Reduzierung der Aufwände für wiederkehrende interne Prozesse</li> <li>• Massnahmen zur Qualitätssicherung und Projektkommunikation</li> </ul>
<b>Kommunikationsmassnahmen</b>	<p>Aktive interne sowie externe Kommunikation. Besonders medienwirksam waren 2024 folgende Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekte Bühler</li> <li>• Multimodal vernetzt (Anschluss garanTIERT)</li> <li>• OLMA-OSTWIND-Partnerschaft</li> </ul>
<b>Productfinder</b>	<p>Einführung eines innovativen Tools für die einfache (Selbst-)Beratung von Kund:innen, welche regelmässig im OSTWIND-Gebiet unterwegs sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung verschiedener Verbund- und nationaler Sortimentsgruppen</li> <li>• Schnittstelle für die Verwendung von tagesaktuellen Preisen</li> </ul>
<b>Schülermarketing OST-WIND-Entdeckungsreise</b>	<p>Totalüberarbeitung des 2020 lancierten Lehrmittels für die Mittelstufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisierung der Inhalte</li> <li>• Aktualisierung der Webseite</li> <li>• Modernisierung der Vertriebslösung der im Lehrmittel enthaltenen Tickets</li> </ul>

Kategorie	Kurzbeschreibung
<b>Kampagne «Nachtnetz»</b>	<p>Weitreichende Kommunikationskampagne zum ausgebauten Nachangebot im OSTWIND:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung durch Thurbo und Postauto AG</li> <li>• Erstellung eines Nachtnetzplans für den gesamten OSTWIND-Perimeter durch die Geschäftsstelle</li> <li>• Crossmediale Ausspielung der Kampagne</li> </ul>
<b>Kampagne «Verhalten im öV»</b>	<p>Auf Initiative der Verkehrsbetriebe St.Gallen umgesetzte Kampagne zur Kommunikation der Verhaltensregeln im und um den öV:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Erstellung eines Sujet-Katalogs für jede TU</li> <li>• Ausspielung je TU individuell</li> </ul>
<b>Erfassungstool Konsumkennzahlen</b>	<p>Neues Erfassungstool für Konsumkennzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablösung des aktuellen Tools «colecto» in Auftrag gegeben</li> <li>• Durchführung eines Kick-off Workshops mit externem Partner</li> <li>• Festlegung der Anforderungen, des Vorgehens und der Termine</li> </ul>
<b>Freifahrt Kultur</b>	<p>Grenzüberschreitende Kooperation mit Liechtenstein und Vorarlberg zur Förderung der Kultur (drei Teilprojekte: Freifahrt Konzert und Theater St.Gallen / Landestheater Vorarlberg, Freifahrt zur Kultur für Schulen, Reiseziel Museum):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation von Meetings mit Partnern aus der Schweiz, Liechtenstein und Österreich</li> <li>• Lancierung des Teilprojekts «Freifahrt Kultur» für Schulen im Sommer 2024</li> </ul>
<b>Datenschutz</b>	<p>Datenschutz-Audit durch externe Firma durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auslegeordnung der vorhandenen und fehlenden Datenschutz-Massnahmen</li> <li>• Identifizierung von Verbesserungspotenzialen und Festlegung der Massnahmen</li> </ul>

## Organigramm



## Mitglieder der Verwaltung (VWG)

### Thomas Baumgartner (Präsident)

Betriebsökonom FH  
Direktor Appenzeller Bahnen AG  
Seit 2012 in der Verwaltung  
Vorsitzender des OTV-Entschädigungsausschusses

### Roger Walser (Vize-Präsident)

Eidg. Führungsfachmann  
Leiter Markt und Kunden PostAuto AG, Gebiet Ost  
Seit 2019 in der Verwaltung  
Mitglied im OTV-Entschädigungsausschuss  
Mitglied im OTV-Finanz- und Prüfausschuss

### Patrick Altenburger

Lic. rer. publ. HSG  
Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Schaffhausen  
Seit 2022 in der Verwaltung

### Claudia Bossert

Eidg. Dipl. PR-Beraterin / Advanced Management Program SKU  
Unternehmensleiterin Turbo AG  
Seit 2019 in der Verwaltung  
Vorsitzende des OTV-Ausschusses für strategische Projekte  
Mitglied im OTV-Entschädigungsausschuss

### Urs Brütsch

Executive MBA  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Schweizerische Südostbahn AG  
Seit 15.05.2024 in der Verwaltung  
Mitglied im OTV-Ausschuss für strategische Projekte

### Ralf Eigenmann

Dr. oec. HSG, Betriebswirtschafter  
Unternehmensleiter Verkehrsbetriebe St.Gallen;  
Geschäftsführer Mühleggbahn AG  
Seit 2006 bis 30.06.2024 in der Verwaltung  
Mitglied im OTV-Ausschuss für strategische Projekte

### Bruno Huber

Betriebsökonom FH  
Geschäftsführer Regiobus AG  
Seit 2007 in der Verwaltung  
Mitglied im OTV-Finanz- und Prüfausschuss

### Thomas Kuchler

Dipl. Ing. FH / SIA  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Schweizerische Südostbahn AG  
Seit 2022 bis 14.05.2024 in der Verwaltung

### Roland Ochsner

MLaw. eidg. dipl. Manager öV  
Unternehmensleiter BUS Ostschweiz AG und BUS Oberthurgau AG  
Seit 2018 in der Verwaltung  
Mitglied im OTV-Ausschuss für strategische Projekte

### Mike Stäger

Eidg. dipl. Marketingleiter, eidg. dipl. Verkaufsleiter  
Verbundleiter SBB AG  
Seit 2016 in der Verwaltung  
Vorsitzender des OTV-Finanz- und Prüfausschusses

### Daniel Zuberbühler

Dipl. El.-Ing. FH / Exec. MBA  
Unternehmensleiter Verkehrsbetriebe St.Gallen;  
Geschäftsführer Mühleggbahn AG  
Seit 01.07.2024 in der Verwaltung  
Mitglied im OTV-Ausschuss für strategische Projekte

---

## Vertreter der Genossenschaft im Tarifverbundrat (TVR)

### Thomas Baumgartner

Mitglied der Verwaltung  
Seit 2022 im TVR

### Claudia Bossert

Mitglied der Verwaltung  
Seit 2019 im TVR

### Ralf Eigenmann

Mitglied der Verwaltung  
Seit 2006 bis 30.06.2024 im TVR

### Bruno Huber

Mitglied der Verwaltung  
Seit 2017 im TVR

### Roland Ochsner

Mitglied der Verwaltung  
Seit 01.07.2024 im TVR

### Werner Schurter

Leiter SBB Personenverkehr Region Ost  
Seit 2023 erneut im TVR

### Roger Walser

Mitglied der Verwaltung  
Seit 2019 im TVR

### **Einnahmenprüfkommission (EPK)**

Thomas Rist, OTV (Vorsitz)  
Panajiotis Charalampidis, OTV  
Samuel Keiser, VBSG  
Hans Koller, Bus Ostschweiz AG  
Dylan La Fata, PostAuto AG  
Ellen Léonard, SBB AG  
Patrick Lüthi, SOB AG  
Michel Pfrter, OTV (ab 01.05.24)  
Roland Rhyn, Appenzeller Bahnen AG  
Werner Thurnheer, OTV (bis 31.05.24)

### **Kommission Tarife (TaKo)**

Thomas Rist, OTV (Vorsitz)  
Rudolf Burger, BUS Ostschweiz AG (ab 14.08.24)  
Stefan Heiniger, Turbo AG (ab 25.01.24)  
Dylan La Fata, PostAuto AG  
Michèle Matt, Regiobus AG  
Stephan Müller, BUS Ostschweiz AG (bis 23.05.24)  
Heinz Niederer, Appenzeller Bahnen AG  
Adrian Schwägler, VBSG (bis 31.12.24)  
Mike Stäger, SBB AG

### **Kommission Marketing (MaKo)**

Christian Stieger, OTV (Vorsitz)  
Claudio De Rosa, VBSH (ab 01.06.24)  
Filip Flüeler, SOB (ab 19.01.24)  
Pius Graf, PostAuto AG  
Tanja Hengartner, BUS Ostschweiz AG  
Cornelia Hürlimann, Turbo AG  
Urs Peita, SBB AG  
Michelle Russo, VBSG  
Karin Schwizer, Appenzeller Bahnen AG  
Mara van Houte, SOB (bis 18.01.24)  
Philipp Welti, VBSH (bis 31.05.24)  
Daniel Zollinger, Kanton Thurgau

### **Kommission Technik (TeKo)**

Die TeKo ist seit 2023 inaktiv.

### **Kommission Sicherheit (SiKo)**

René Lang, SBB AG (Transportpolizei) (Vorsitz)  
Michael Augsburg, VBSG  
Daniel Good, SBB AG  
Thomas Halter, Appenzeller Bahnen AG  
Hans Koller, BUS Ostschweiz AG  
Thomas Pieth, PostAuto AG (ab 01.06.24)  
Markus Rufer, Turbo AG  
Muqa Selvije, SOB  
Alexander Tönz, SBB AG (Transportpolizei)  
Markus Winiger, PostAuto AG (bis 31.05.24)

### **Arbeitsgruppe Toolbox (ArG Toolbox)**

Panajiotis Charalampidis, OTV (Vorsitz)  
Rudolf Burger, BUS Ostschweiz AG (ab 18.07.24)  
Ralf Eigenmann, VBSG (bis 31.08.24)  
Stefan Heiniger, Turbo AG  
Dominik Hörler, SBB AG  
Hans Koller, BUS Ostschweiz AG (bis 17.07.24)  
Dylan La Fata, PostAuto AG  
Karin Schwizer, Appenzeller Bahnen AG  
Christoph Wahrenberger, VBSH

### **Arbeitsgruppe Sortimentsentwicklung (ArG Sortimentsentwicklung)**

Christian Baumgartner, Turbo AG (Vorsitz)  
Lea Ackermann, OTV  
Thomas Baumgartner, Appenzeller Bahnen AG  
Dylan La Fata, PostAuto AG  
Michel Pfrter, OTV (ab 01.05.24)  
Mike Stäger, SBB AG  
Karin Schwizer, Appenzeller Bahnen AG  
Werner Thurnheer, OTV (bis 31.05.24)  
Christoph Wahrenberger, VBSH

### **Arbeitsgruppe Vertrieb (ArG Vertrieb)**

Die ArG Vertrieb ist seit 2024 inaktiv.



## **Geschäftsstelle Tarifverbund OSTWIND**

### **Werner Thurnheer**

dipl. El.-Ing. ETH, executive MBA  
Geschäftsführer  
Seit 2006 bis 31.05.2024 in der GS

### **Michel Pfrter**

Executive MBA in New Business Development  
Geschäftsführer  
Seit 01.05.2024 in der GS

### **Urs Brägger**

Buchhalter mit eidg. Fachausweis  
Leiter Finanzen / Stv. Geschäftsführer  
Seit 2012 in der GS

### **Thomas Rist**

lic. oec. HSG  
Leiter Tarife  
Seit 2017 in der GS

### **Panajiotis Charalampidis**

BSc Verkehrssysteme - Verkehrsmanagement  
Stv. Leiter Tarife  
Seit 2018 in der GS

### **Oliver von Mentlen**

BSc FHO in Business Administration  
Leiter Geschäftsfeldentwicklung  
Seit 2017 in der GS

### **Lea Ackermann**

BA HSG und BSc Psychologie  
Stv. Leiterin Geschäftsfeldentwicklung  
Seit 2016 in der GS

### **Christian Stieger**

MAS in Communication Management & Leadership  
Leiter Marketing & Kommunikation  
Seit 2014 in der GS

### **Pascal Rey**

Dipl. Marketingmanager HF  
Fachspezialist Marketing & Kommunikation  
Seit 2022 in der GS

### **Sanja Kovács**

Dipl. Sachbearbeiterin Marketing und Verkauf  
Assistentin Marketing & Kommunikation  
Seit 2023 in der GS

## **Genossenschafter**

Appenzeller Bahnen AG (AB)  
AUTO AG URI (AAGU)  
Autobetrieb Sernftal AG (AS)  
Autobetrieb Weesen-Amden (AWA)  
Braunwald-Standseilbahn AG (BRSB)  
BUS Oberthurgau AG (BOTG)  
BUS Ostschweiz AG (BOS)  
Bus und Service AG (BuS)  
Busbetrieb Lichtensteig-Wattwil-Ebnat-Kappel (BLWE)  
DB Regio AG, Verkehrsbetrieb Südbaden (DB)  
Luftseilbahn Unterterzen-Flumserberg AG (LUFAG)  
Mühleggbahn AG (MSG)  
PostAuto Schweiz AG, Gebiet Ost (PAG)  
Regiobus AG (REGO)  
SBB Deutschland GmbH (SBB GmbH)  
Schiffsbetrieb Walensee AG (SW)  
Schneider Linienbus AG (BRER)  
SüdbadenBus GmbH (SBG)  
Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG (SBS)  
Schweizerische Bundesbahnen AG (SBB)  
Schweizerische Schiffahrtsgesellschaft Untersee/Rhein AG (URh)  
Schweizerische Südostbahn AG (SOB)  
Stadtbus Frauenfeld (SBF)  
Stadtbus Kreuzlingen (VSK-bkk)  
Turbo AG (THURBO)  
Verkehrsbetriebe Herisau (VBH)  
Verkehrsbetriebe Schaffhausen (VBSH)  
Verkehrsbetriebe St.Gallen (VBSG)  
Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland (VZO)  
Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

## **Kooperationspartner**

Stadtwerke Konstanz GmbH (SWK)  
Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil (VLM)  
Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB)  
Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV)  
Waldshuter Tarifverbund (WTV)  
Z-Pass

# Bilanz, Erfolgsrechnung und Ausblick

Die Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND schliesst das Geschäftsjahr 2024 mit einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung, Ergebnis «null» ab.

## Bilanz

### Aktiven:

Am Ende des Geschäftsjahres 2024 betrug die Bilanzsumme TCHF 6'688 und ist um TCHF 1'163 oder 21 % höher als im Vorjahr.

Die Summe der Aktiven besteht hauptsächlich aus dem Umlaufvermögen und die Passiven mehrheitlich aus kurzfristigem Fremdkapital. Das Umlaufvermögen beträgt per 31.12.2024 TCHF 6'604 und ist um TCHF 1'175 höher als zu Beginn des Geschäftsjahres. Es wird zur Tilgung des kurzfristigen Fremdkapitals von TCHF 5'875 benötigt.

Investition werden generell ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme amortisiert. Die mobilen Sachanlagen nahmen im Berichtsjahr um TCHF 5 zu. Sie wurden nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER im Betrag von TCHF 13 abgeschrieben. Der Endbestand betrug per 31.12.2024 TCHF 11. Bei den immateriellen Anlagen wurden die Anzahlungen von TCHF 8 für die Erweiterung des Webshops umgeschichtet. Im Berichtsjahr sind TCHF 30 für die Vorbereitung des Webshops für die neue Gutscheinwelt und die Neuaufsetzung des Datenerfassungstools Colecto investiert worden. Sie werden nach Fertigstellung der Anlagen reklassiert. Die Abschreibungen auf dem immateriellen Anlagevermögen betrugen TCHF 27. Der Bilanzwert beträgt per 31.12.2024 TCHF 73.

### Passiven:

Das kurzfristige Fremdkapital ist um TCHF 1'839 höher als im Vorjahr und beträgt am Ende des Berichtsjahres TCHF 5'875. Die Zunahme ist hauptsächlich zurückzuführen auf:

- die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber den SBB im Betrag von TCHF 639
- die passive Rechnungsabgrenzung in der Höhe von TCHF 324, aus dem Lizenzvertrag mit der Firma Bühler, für Fahrausweisbezüge der Mitarbeitenden, welche die Firma mit einer Pauschale vorauszahlte
- und dem Rückstellungsbedarf für Geschäftsfälle, die das Jahr 2024 betrafen, im Betrag von TCHF 2'922, der um TCHF 992 höher ist als im Vorjahr.

Das Langfristige Fremdkapital besteht aus der Vorfinanzierung Aufwind und wird nach 2025 verwendet.

Das Eigenkapital der Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND ist gegenüber dem Vorjahr unverändert und beträgt:

<b>Genossenschaftskapital</b>	CHF	60'000
<b>Bilanzgewinn</b>	CHF	3'037
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>CHF</b>	<b>63'037</b>

## Erfolgsrechnung

Das Jahr 2024 war das umsatzstärkste Jahr in der Geschichte des OSTWIND.

Im Berichtsjahr liegt das Verhältnis zwischen Einzelbilletten und Abonnenten bei 60 / 40. Einzelreisende werden immer öfter zu «Stammgästen». Der einfache Bezug der Einzelbillette, die Möglichkeit für Sparbillette und die flexibleren Arbeitszeiten sorgen für den «Umstieg» zum Einzelfahrausweis. Bei den Abos trugen die gute Wirtschaftslage und die Anstrengungen im B2B-Bereich dazu bei, dass die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um ca. 10% zunahmen.

Der Betriebsertrag betrug im Geschäftsjahr 2024 TCHF 280'818 und ist um TCHF 37'355 oder 15% höher als im Geschäftsjahr 2023. Die Verkehrseinnahmen, bestehend aus den Verbundeinnahmen, den Einnahmefällen und den Verkaufsprovisionen welche gegenüber dem Vorjahr um 14% höher sind. Die Leistungen an Transportunternehmungen, die zur Hauptsache aus der Beteiligung der Genossenschafter am administrativen Aufwand bestehen, betragen im Berichtsjahr TCHF 6'170. Sie haben um TCHF 757 zugenommen, was mit dem erhöhten Rückstellungsbedarf für die Branchenkosten begründet ist.

Die anderen betrieblichen Erträge setzen sich aus mehreren Positionen zusammen: Die Firma Bühler bezog im Geschäftsjahr 2024 Fahrausweise im Wert von TCHF 1'330. Der Kanton SG leistete einen Beitrag von TCHF 250 an das Marktmanagement Firmen. Aus der Vorfinanzierung der Genossenschafter für das «Projekt» Aufwand resultierte ein Ertrag von TCHF 611 und TCHF 60 stammen aus den übrigen Erträgen für Dritte.

Die Verbundeinnahmen, die Einnahmefälle und die Verkaufsprovisionen wurden nach geltenden Schlüsseln an die beteiligten Transportunternehmen verteilt. Sie decken sich mit den entsprechenden Ertragspositionen.

Der Personalbestand nahm im Geschäftsjahr 2024 um 0.20 FTE zu und beträgt am Ende des Berichtsjahrs 8.1 FTE. Die Zunahme ist mit der Neubesetzung der Geschäftsführung entstanden. Der Personalaufwand beträgt TCHF 1'195.

Beim Marketing lag der Fokus auf den Segmenten Freizeitverkehr und Schüler / Jugendliche. Neben diesen «Schwerpunktthemen» wurden diverse Kampagnen wie «Verhalten im öV», «Nationale Jugendkampagne», «Allpott» im St.Galler Rheintal und die Kampagne «Nachtnetz» produziert, ausgespielt und mitgetragen. Unter dem Arbeitstitel Aufwand wurde das Projekt Multimodal vernetzt, eine Kombination von öV und «letzte Meile», mit der UNI St.Gallen umgesetzt. Ein richtiger Erfolg war die Einführung des «OLMA-OST-WIND-Pass». Die Erwartungen wurden beim Absatz und der medialen Resonanz übertroffen. Viel Energie wurde in die Bearbeitung der B2B-Geschäfte in Zusammenarbeit mit 42hacks gesteckt. Mit der Firma Bühler konnte ein erster Erfolg erzielt werden. Weitere Verhandlungen sind weit fortgeschritten, für die berechtigt Hoffnung zu weiteren Lizenzvertragsabschlüssen besteht. Der Aufwand für diese Bereiche betrug TCHF 490.

Für das Basismarketing, wozu die Mitarbeit des SBB-Marktmanagement im Bereich Firmenkunden gehört, entstand im Geschäftsjahr 2024 ein Aufwand von TCHF 374.

Im Geschäftsjahr wurde die periodischen Kundenzufriedenheitsumfrage durchgeführt. Der Aufwand betrug TCHF 135.

Die übrigen Gemeinkosten umfassen verschiedene Positionen. Dazu gehören die Kosten für den automatisierten Bestellprozess der Jahresabos sowie die Payment- und Unterhaltskosten für die Vertriebskanäle App und Webshop. Zudem fallen Aufwendungen für zentrale Distributions- und Abrechnungssysteme an. Weitere Kosten entstehen durch nationale öV-Projekte im Bereich Vertrieb und gemeinsame Werbemassnahmen der öV-Branche. Zusätzlich sind die Kosten für das Erfassungstool der Konsumkennzahlen, Colecto, und die Sicherheitsorganisation unter diesem «Titel» totalisiert. Der Gesamtaufwand betrug im Geschäftsjahr 2024 TCHF 4'042.

Das ausserordentliche Ergebnis enthält die Differenzen zwischen den im Geschäftsjahr 2023 gebildeten Rückstellungen und den im Geschäftsjahr 2024 angefallenen Kosten.

Die Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND schliesst das Geschäftsjahr 2024 mit einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung ab.

## Ausblick

Im vergangenen Jahr wurde die Idee Halbtax PLUS, bei dem sich Kund:innen ein öV-Guthaben kaufen, umgesetzt. Der Bezug des gewährten Rabatts muss durch die Branche gedeckt werden. Ob der prognostizierte Mehrverkehr den Rabatt deckt, ist unsicher. Der OSTWIND wird mit dem anteiligen Rabattbezug belastet.

Das nationale Projekt myRIDE schlägt hohe Wellen und ist das Schlagwort in der öV-Branche. Das Investitionsvolumen ist riesig und belastet alle Transportunternehmungen und Verbünde. Die ganze Branche und die öffentliche Hand sind gespannt, wie der «einheitliche» Tarif aufgenommen wird.

Die instabile Sicherheitslage in Europa und der ganzen Welt hat sich weiter verschärft. Im OSTWIND bleibt die Unsicherheit in der Umsatzentwicklung, die stark vom Wirtschaftsmotor abhängig ist, bestehen.



Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
**Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND, St. Gallen**

St. Gallen, 21. März 2025

## **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der **Genossenschaft Tarifverbund OSTWIND** (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung**

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

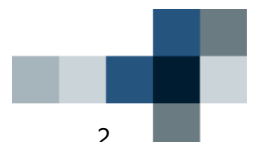
Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.





- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit der Verwaltung bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

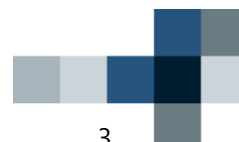
In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS- CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Reinertrags dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Keel + Partner AG

Christian Zanettin  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Thomas Keel  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte



## Bilanz

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven		CHF	CHF
Flüssige Mittel		3'983'498	2'791'516
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	2'498'039	2'573'454
Sonstige kurzfristige Forderungen		28'442	18'660
Aktive Rechnungsabgrenzungen		93'743	45'519
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>6'603'721</b>	<b>5'429'150</b>
Mobile Sachanlagen	2	10'800	18'900
Immaterielles Anlagevermögen	3	73'500	70'900
<b>Anlagevermögen</b>		<b>84'300</b>	<b>89'800</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>6'688'021</b>	<b>5'518'950</b>
<b>Passiven</b>			
Kurzfristig Finanzverbindlichkeiten		639'241	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	1'055'565	1'226'581
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	934'652	879'102
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	323'796	0
Kurzfristige Rückstellungen	7	2'921'730	1'930'230
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>5'874'984</b>	<b>4'035'913</b>
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5	750'000	1'420'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>750'000</b>	<b>1'420'000</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>6'624'984</b>	<b>5'455'913</b>
Genossenschaftskapital		60'000	60'000
– Gewinnvortrag		3'037	3'037
<b>Eigenkapital</b>		<b>63'037</b>	<b>63'037</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>6'688'021</b>	<b>5'518'950</b>

# Erfolgsrechnung

	Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Verbundeinnahmen	8	250'125'897	218'756'009
Einnahmeausfälle	9	83'509	89'600
Verkaufsprovisionen	10	22'187'289	19'097'328
Ertrag aus Leistungen an Transportunternehmen	11	6'170'158	5'412'509
Andere betriebliche Erträge	12	2'250'941	107'703
<b>Betriebsertrag</b>		<b>280'817'795</b>	<b>243'463'148</b>
Verteilung Verbundeinnahmen	8	-250'125'897	-218'756'009
Verteilung Einnahmehausfälle	9	-83'509	-89'600
Verteilung Verkaufsprovisionen	10	-22'187'289	-19'097'328
Aufwand für Drittleistungen		-1'845'567	-8'188
Währungsdifferenzen	13	-186	-8'015
<b>Direkter Aufwand</b>		<b>-274'242'449</b>	<b>-237'959'140</b>
<b>Bruttogewinn</b>		<b>6'575'346</b>	<b>5'504'009</b>
Personalaufwand	14	-1'194'948	-1'110'420
Raumaufwand		-70'464	-65'671
Unterhalt, Reparaturen Mobilien		-7'458	-9'456
Sachversicherungen, Abgaben		-7'223	-7'859
Energie, Entsorgung		-1'347	-1'153
Verwaltung, Informatik		-220'733	-153'389
Werbeaufwand		-999'149	-890'441
Übrige Gemeinkosten	15	-4'042'070	-3'375'359
<b>Administrativer Aufwand</b>		<b>-6'543'391</b>	<b>-5'613'747</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>31'955</b>	<b>-109'739</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	2	-13'100	-12'600
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	3	-27'400	-37'670
<b>Abschreibungen</b>		<b>-40'500</b>	<b>-50'270</b>
Finanzergebnis	16	24'200	7'905
Periodenfremdes Ergebnis	17	-15'655	152'103
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

# Geldflussrechnung

	Anhang		2024 CHF	2023 CHF
Jahresergebnis		0		0
+ Abschreibungen und Wertberichtigungen Anlagevermögens	2,3	40'500		50'270
<b>Cashflow, bezogen auf das Netto-Umlaufvermögen</b>			<b>40'500</b>	<b>50'270</b>
<b>Veränderung des Netto- Umlaufvermögens (ohne Geld und geldnahe Mittel)</b>				
Zunahme (-) / Abnahme (+)				
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		75'416		-267'289
– Sonstige kurzfristige Forderungen		-9'781		-1'869
– Aktive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Guthaben		-48'224		4'867
Zunahme (+) / Abnahme (-)				
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-171'016		361'572
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		55'550		712'349
– Passive Rechnungsabgrenzungen	6	323'796		-69'300
– Kurzfristige Rückstellungen	7	991'500		62'650
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens			1'217'241	802'981
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>			<b>1'257'741</b>	<b>853'251</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>				
Investitionen				
– Mobile Sachanlagen	2	-5'000		0
– Immaterielles Anlagevermögen	3	-30'000		-21'800
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			<b>-35'000</b>	<b>-21'800</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>				
– Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5	-670'000		1'420'000
– Veränderung Genossenschaftskapital		0		2'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			<b>-670'000</b>	<b>1'422'000</b>
<b>Netto-Geldfluss insgesamt</b>			<b>552'741</b>	<b>2'253'451</b>
<b>Geld und geldnahe Mittel</b>				
Bestand an Netto-flüssigen Mittel am 01.01.		2'791'516		538'065
Bestand an Netto-flüssigen Mitteln am 31.12.		3'344'257		2'791'516
<b>Veränderung Bestand Netto-flüssige Mittel</b>			<b>552'741</b>	<b>2'253'451</b>

## Veränderung des Kapitals

Geschäftsjahr 2024	Anfangs- bestand CHF	+ Zuweisungen CHF	- Verwendung CHF	Interner Transfer CHF	Endbestand CHF
<b>Eigenkapital</b>					
Gesellschaftskapital	60'000				60'000
Gewinnreserve	3'037				3'037
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>63'037</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>63'037</b>

Geschäftsjahr 2023	Anfangs- bestand CHF	+ Zuweisungen CHF	- Verwendung CHF	Interner Transfer CHF	Endbestand CHF
<b>Eigenkapital</b>					
Gesellschaftskapital	58'000	2'000			60'000
Gewinnreserve	3'037				3'037
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>61'037</b>	<b>2'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>63'037</b>

## Inhalt

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Weitere Offenlegungen



# Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

## Rechnungslegungsstandard

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für das Berichtsjahr.

Die Bewertung erfolgt zu historischen Anschaffungskosten. Die Anschaffungswerte für die Anlagespiegel sind aufgrund der historischen Werte ermittelt worden.

## Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies folgendes:

Bilanzposition	Bewertung
Flüssige Mittel	zu Nominalwerten
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	zu Kurswerten per Stichtag
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
Nicht fakturierte Dienstleistungen	zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
Mobile Sachanlagen	Zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen
Liegenschaften	Zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen
Verbindlichkeiten	zu Nominalwerten
Rückstellungen	auf Basis wahrscheinlicher Mittelabflüsse

Für das Anlagevermögen gelten folgende betriebswirtschaftliche Nutzungsdauern:

### Nutzungsdauer Mobile Sachanlagen

Mobiliar, Einrichtungen	5 Jahre
EDV Anlagen	4 Jahre
Elektrische Anlagen	5 Jahre
Werbeeinrichtungen	5 Jahre

### Nutzungsdauer Immaterielles Anlagevermögen

Software	3-5 Jahre
Projekte	5 Jahre

# Erläuterungen zur Bilanz

## 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2024	2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	CHF	CHF
Gegenüber Dritten	1'354'546	1'184'595
Gegenüber Dritten (zedierte Forderungen)	436'915	428'463
Gegenüber Transportunternehmungen	706'577	960'397
<b>Total Forderungen</b>	<b>2'498'039</b>	<b>2'573'454</b>

Die Forderungen / Rechnungen, welche über den Webshop ausgelöst werden, sind an eine Drittfirma (CembraPay AG) für das Inkasso abgetreten. Dabei trägt die Inkassofirma das Verlustrisiko.

## 2. Mobile Sachanlagen

Anlagenspiegel Sachanlagen 2024	Mobilier und Einrichtungen CHF	Übrige Sachanlagen CHF	Sonstiges CHF	Total CHF
<b>Nettobuchwert 1.1.</b>	<b>0</b>	<b>18'900</b>	<b>0</b>	<b>18'900</b>
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 1.1.	0	164'000	0	164'000
Zugänge	0	5'000	0	5'000
<b>Stand 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>169'000</b>	<b>0</b>	<b>164'000</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand 1.1.	0	145'100	0	145'100
Planmässige Abschreibungen	0	13'100	0	13'100
Abgänge	0		0	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>158'200</b>	<b>0</b>	<b>158'200</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>10'800</b>	<b>0</b>	<b>10'800</b>

Anlagenspiegel Sachanlagen 2023	Mobilier und Einrichtungen CHF	Übrige Sachanlagen CHF	Sonstiges CHF	Total CHF
<b>Nettobuchwert 1.1.</b>	<b>0</b>	<b>31'500</b>	<b>0</b>	<b>31'500</b>
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 1.1.	0	164'000	0	164'000
<b>Stand 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>164'000</b>	<b>0</b>	<b>164'000</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand 1.1.	0	132'500	0	132'500
Planmässige Abschreibungen	0	12'600	0	12'600
<b>Stand 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>145'100</b>	<b>0</b>	<b>145'100</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>18'900</b>	<b>0</b>	<b>18'900</b>

### 3. Immaterielles Anlagevermögen

Anlagenspiegel Immaterielle Anlagen 2024	Projekte	Software	Total
	CHF	CHF	CHF
<b>Nettobuchwert 1.1.</b>	<b>15'800</b>	<b>55'100</b>	<b>70'900</b>
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand 1.1.	19'800	187'900	207'700
Zugänge	30'000	0	30'000
Abgänge	0	0	0
Reklassifikationen	-8'400	8'400	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>41'400</b>	<b>196'300</b>	<b>237'700</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand 1.1.	4'000	132'800	136'800
Planmässige Abschreibungen	0	27'400	27'400
Abgänge	0	0	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>4'000</b>	<b>160'200</b>	<b>164'200</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.</b>	<b>37'400</b>	<b>36'100</b>	<b>73'500</b>

Anlagenspiegel Immaterielle Anlagen 2023	Projekte	Software	Total
	CHF	CHF	CHF
<b>Nettobuchwert 1.1.</b>	<b>7'400</b>	<b>79'370</b>	<b>86'770</b>
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand 1.1.	11'400	514'300	525'700
Zugänge	21'800	0	21'800
Abgänge	0	-339'800	-339'800
Reklassifikationen	-13'400	13'400	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>19'800</b>	<b>187'900</b>	<b>207'700</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand 1.1.	4'000	434'930	438'930
Planmässige Abschreibungen	0	37'670	37'670
Abgänge	0	-339'800	-339'800
<b>Stand 31.12.</b>	<b>4'000</b>	<b>132'800</b>	<b>136'800</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.</b>	<b>15'800</b>	<b>55'100</b>	<b>70'900</b>

#### 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2024	2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	CHF	CHF
Gegenüber Dritten	282'501	365'248
Gegenüber Transportunternehmungen	773'064	861'333
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>1'055'565</b>	<b>1'226'581</b>

#### 5. Sonstige Verbindlichkeiten

In der Position sind die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Wil aus Firmenabos, aus Verbindlichkeiten gegenüber den Kantonen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und Schaffhausen, sie bestehen seit Einführung des Tarifverbundes respektive nach der Integration des Tarifverbundes Flextax in den OSTWIND und aus Verbindlichkeiten gegenüber den Transportunternehmungen aus dem Projekt Aufwind enthalten.

	2024	2023
Sonstige Verbindlichkeiten	CHF	CHF
Gegenüber Dritten	36'850	40'000
Gegenüber Bestellern	140'302	140'302
Gegenüber Transportunternehmungen (Vorauszahlungen)	1'507'500	2'118'800
<b>Total Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'684'652</b>	<b>2'299'102</b>
Davon langfristig	750'000	1'420'000

	SG	AR	AI	TG	SH	2024
Verbindlichkeiten gegenüber Bestellern seit Einführung OSTWIND	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 1.1.	0	70'387	7'535	34'238	28'142	140'302
<b>Total Bestand per 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>70'387</b>	<b>7'535</b>	<b>34'238</b>	<b>28'142</b>	<b>140'302</b>

#### 6. Passive Rechnungsabgrenzung

In der Passiven Rechnungsabgrenzung sind die im Voraus bezahlten Erträge der Firma Bühler AG für noch nicht bezogene Fahrausweise der Mitarbeitenden und die Vorauszahlung der Regio Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee für die Mobilitätsallianz 2025 enthalten.

	2024	2023
Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF	CHF
noch nicht erhaltene Rechnungen	323'796	0
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>323'796</b>	<b>0</b>

#### 7. Rückstellungen

Sämtliche Rückstellungen sind durch Ereignisse in der Vergangenheit begründet. Seit 2012 sind alle übrigen Gemeinkosten wie nationale Projekte myRIDE oder Kosten der öV-Branche von ch-integral, der Alliance SwissPass, und Ergänzungen wie Verbundabrechnung@NOVA etc. zurückgestellt worden. Im Geschäftsjahr 2024 belaufen sich diese geschätzten Kosten auf CHF 1'930'230.

Rückstellungen 2024	Übrige kurzfristige Rückstellungen CHF	Sonstiges CHF	Total CHF
Bestand 1.1.	1'930'230	0	1'930'230
Bildung	2'914'000	0	2'914'000
Auflösung	-1'922'500	0	-1'922'500
Stand 31.12.	2'921'730	0	2'921'730
Davon kurzfristig	2'921'730	0	2'921'730

Rückstellungen 2023	Übrige kurzfristige Rückstellungen CHF	Sonstiges CHF	Total CHF
Bestand 1.1.	1'867'580	0	1'867'580
Bildung	1'915'900	0	1'915'900
Auflösung	-1'853'250	0	-1'853'250
Stand 31.12.	1'930'230	0	1'930'230
Davon kurzfristig	1'930'230	0	1'930'230

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 8. Verbundeinnahmen

Das ist der Gesamterlös der verkauften OSTWIND-Produkte, sowie der Anteile aus dem Z-Pass und dem Verteiltopf der Halbp reisabos. Der Verkauf erfolgt über die eigenen Vertriebskanäle TicketApp und Webshop und mehrheitlich über die Vertriebskanäle der einzelnen Transportunternehmen. Der Gesamterlös wird mittels Verteilschlüssel verteilt.

### 9. Einnahmeausfälle

Die Städte und Gemeinden decken die berechneten Einnahmeausfälle, die via Verteilschlüssel an die Transportunternehmen weitergeleitet werden.

### 10. Verkaufsprovisionen

Die Verkaufsprovisionen erhält das Transportunternehmen, das die OSTWIND-Produkte verkauft hat. Die Ansätze entsprechen den allgemein gültigen Abmachungen. Die Einnahmen des Geschäftsjahres 2024 wurden mit berechneten Verteilschlüsseln an die Transportunternehmen belastet. Umsätze, welche über die OSTWIND-eigenen Vertriebskanäle erzielt werden, Ticket-App und Webshop, lösen keine Verkaufsprovisionen aus.

### 11. Ertrag aus Leistungen an Transportunternehmen

Die Geschäftsstelle des Tarifverbundes OSTWIND erbringt verschiedene Dienstleistungen in den Bereichen Geschäftsführung, Abrechnung und Vertrieb von Fahrausweisen, der Verkehrserhebung und erledigt zahlreiche weitere Aufgaben. Die Kosten werden den Transportunternehmen anhand des Verteilschlüssels belastet.

### 12. Andere betriebliche Erträge

Unter dieser Position sind die Erträge für das B2B Marktmanagement «Aufwind» finanziert durch die Transportunternehmen und dem Kanton SG und die Erträge aus dem Lizenzvertrag mit der Firma Bühler AG enthalten.

### 13. Währungsdifferenzen

Die Währungsdifferenzen entstehen aus den Vereinbarungen mit dem Verkehrsverbund Hegau Bodensee und dem Verkehrsverbund Vorarlberg zwischen den fix vereinbarten Umrechnungskursen für die Fahrausweisverkäufe und den tatsächlichen Umrechnungskursen am Stichtag des Liquiditätsausgleichs zwischen den Vertragspartnern.



## 14. Personalaufwand

Die Genossenschaft ist einer Sammelvorsorgeeinrichtung (ASGA Pensionskasse, St. Gallen) angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung, welcher alle fest angestellten Mitarbeitenden angehören. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtung auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus der Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen dem jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und den Verpflichtungen werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung. Die ASGA Pensionskasse hat ihr letztes Geschäftsjahr am 31.12.2024 abgeschlossen und wies einen Deckungsgrad von 117.1% (Vorjahr 113.7%) aus.

	Deckungsgrad	Wirtschaftlicher Anteil Ostwind	Auf Periode abgegrenzte Beiträge 2023	Auf Periode abgegrenzte Beiträge 2024	Vorsorgeaufwand 2023	Vorsorgeaufwand 2024
	%	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Personalvorsorgeeinrichtung ASGA	117.1	0	72'572	76'370	72'572	76'370

Per Bilanzstichtag bestanden offene, nicht fällige Verbindlichkeiten gegenüber der ASGA Pensionskasse von CHF 36'809.

## 15. Übrige Gemeinkosten

	2024 CHF	2023 CHF
Übrige Gemeinkosten		
Abrechnungskosten gem. V512	-3'018'073	-2'013'402
übrige DV-Kosten	0	-295'313
Betriebskosten Z-Pass	-484'821	-261'656
Übrige Abrechnungskosten	-71'894	-77'772
DFI, EchtzeitApp/SMA	-42'000	-196'320
Sicherheit/Sicherheitsorganisation	-12'000	-24'000
Erneuerungsaufwand Abo	-83'689	-191'123
Systemmutationen	-54'470	-23'640
TicketApp "OSTWIND-Tickets"	-104'926	-112'163
WebShop	-129'794	-131'196
WebShop Firmenabo	-37'213	-34'872
EPK-Tool, Colecto	-3'189	-13'902
<b>Total Übrige Gemeinkosten</b>	<b>-4'042'070</b>	<b>-3'375'359</b>

## 16. Finanzergebnis

	2024	2023
Finanzergebnis	CHF	CHF
Finanzaufwand	-755	-150
Finanzertrag	24'955	8'055
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>24'200</b>	<b>7'905</b>

## 17. Periodenfremdes und ausserordentliches Ergebnis

	2024	2023
periodenfremdes Ergebnis	CHF	CHF
Zu tief abgegrenzte Rückstellungen Vorjahr	-52'196	-43'573
Sonstige Positionen	-689	-1'826
<b>Total periodenfremder Aufwand</b>	<b>-52'884</b>	<b>-45'399</b>
Zu hoch abgegrenzte Rückstellungen Vorjahr	19'579	188'831
Sonstige Positionen	17'651	8'671
<b>Total periodenfremder Ertrag</b>	<b>37'230</b>	<b>197'502</b>
<b>Total periodenfremdes Ergebnis</b>	<b>-15'655</b>	<b>152'103</b>

## Weitere Offenlegungen

### Langfristige Mietverträge

Aus langfristigen Mietverträgen bestehen folgende Verpflichtungen gegenüber Dritten:

	2024	2023
Langfristige Mietverpflichtungen	CHF	CHF
1-2 Jahre	116'000	116'000
3-5 Jahre	73'000	131'000
<b>Total</b>	<b>189'000</b>	<b>247'000</b>

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die auf die Jahresrechnung 2024 einen wesentlichen Einfluss haben. Die Verwaltung hat die Jahresrechnung am 21.03.2025 genehmigt.

### Nahestehende Personen

Transaktionen mit nahestehenden Personen, Gesellschaften, Bestellern und Transportunternehmen werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

### Spartenrechnung

Um die Übersicht zu erhöhen, stellen wir die Erträge und Aufwände der einzelnen Sparten nachstehend tabellarisch dar.

## Spartenrechnung 2024

	2024 CHF	Verbund	Besteller	Dritte	TU
Verbundeinnahmen	250'125'897	250'125'897			
Einnahmeausfälle	83'509		83'509		
Verkaufsprovisionen	22'187'289	22'187'289			
Ertrag aus Leistungen an Transportunternehmen	6'170'158				6'170'158
Andere betriebliche Erträge	2'250'941		250'000	1'389'641	611'300
<b>Betriebsertrag</b>	<b>280'817'795</b>	<b>272'313'186</b>	<b>333'509</b>	<b>1'389'641</b>	<b>6'781'458</b>
Verteilung Verbundeinnahmen	-250'125'897	-250'125'897			
Verteilung Einnahmenausfälle	-83'509		-83'509		
Verteilung Verkaufsprovisionen	-22'187'289	-22'187'289			
Aufwand für Drittleistungen	-1'845'567			-1'830'223	-15'344
Währungsdifferenzen	-186			-186	
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-274'242'449</b>	<b>-272'313'186</b>	<b>-83'509</b>	<b>-1'830'409</b>	<b>-15'344</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>6'575'346</b>	<b>0</b>	<b>250'000</b>	<b>-440'768</b>	<b>6'766'114</b>
Personalaufwand	-1'194'948				-1'194'948
Raumaufwand	-70'464				-70'464
Unterhalt, Reparaturen Mobilien	-7'458				-7'458
Sachversicherungen, Abgaben	-7'223				-7'223
Energie, Entsorgung	-1'347				-1'347
Verwaltung, Informatik	-220'733				-220'733
Werbeaufwand	-999'149				-999'149
Übrige Gemeinkosten	-4'042'070		-250'000	440'768	-4'232'838
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>-6'543'391</b>	<b>0</b>	<b>-250'000</b>	<b>440'768</b>	<b>-6'734'159</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>31'955</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31'955</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-13'100				-13'100
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-27'400				-27'400
<b>Abschreibungen</b>	<b>-40'500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40'500</b>
Finanzergebnis	24'200				24'200
Periodenfremdes Ergebnis	-15'655				-15'655
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Spartenrechnung 2023

	2023				
	CHF	Verbund	Besteller	Dritte	TU
Verbundeinnahmen	218'756'009	218'756'009			
Einnahmeausfälle	89'600		89'600		
Verkaufsprovisionen	19'097'328	19'097'328			
Ertrag aus Leistungen an Transportunternehmen	5'412'509				5'412'509
Andere betriebliche Erträge	107'703		64'345	43'358	
<b>Betriebsertrag</b>	<b>243'463'148</b>	<b>237'853'337</b>	<b>153'945</b>	<b>43'358</b>	<b>5'412'509</b>
Verteilung Verbundeinnahmen	-218'756'009	-218'756'009			
Verteilung Einnahmefälle	-89'600		-89'600		
Verteilung Verkaufsprovisionen	-19'097'328	-19'097'328			
Aufwand für Drittleistungen	-8'188				-8'188
Währungsdifferenzen	-8'015			-8'015	
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-237'959'140</b>	<b>-237'853'337</b>	<b>-89'600</b>	<b>-8'015</b>	<b>-8'188</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>5'504'009</b>	<b>0</b>	<b>64'345</b>	<b>35'344</b>	<b>5'404'320</b>
Personalaufwand	-1'110'420				-1'110'420
Raumaufwand	-65'671				-65'671
Unterhalt, Reparaturen Mobilien	-9'456				-9'456
Sachversicherungen, Abgaben	-7'859				-7'859
Energie, Entsorgung	-1'153				-1'153
Verwaltung, Informatik	-153'389				-153'389
Werbeaufwand	-890'441		-64'345		-826'096
Übrige Gemeinkosten	-3'375'359			-35'344	-3'340'015
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>-5'613'747</b>	<b>0</b>	<b>-64'345</b>	<b>-35'344</b>	<b>-5'514'059</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-109'739</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-109'739</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-12'600				-12'600
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-37'670				-37'670
<b>Abschreibungen</b>	<b>-50'270</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50'270</b>
Finanzergebnis	7'905				7'905
Periodenfremdes Ergebnis	152'103				152'103
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**«Viele sind hartnäckig in  
Bezug auf den einmal  
eingeschlagenen Weg, wenige  
in Bezug auf das Ziel.»**

Friedrich Nietzsche, dt. Philosoph

<b>AöV</b>	Amt für öffentlichen Verkehr
<b>API</b>	Application Programming Interfaces / Schnittstelle
<b>ArG</b>	Arbeitsgruppe
<b>BW</b>	Baden-Württemberg
<b>DFI</b>	Digitale Fahrgast Information
<b>GS</b>	Geschäftsstelle
<b>HTA</b>	Halbtax
<b>KIP</b>	Key Performance Indicator = Schlüsselzahlen
<b>KUZU</b>	Kundenzufriedenheitsumfrage
<b>NDV</b>	Nationaler Direkter Verkehr
<b>NGW</b>	Neue GutscheineWelt
<b>NOVA</b>	naionale öV-Plattform
<b>NPK</b>	Nationale Prüfgruppe Konsumkennzahlen
<b>OSTWIND</b>	Tarifverbund OSTWIND
<b>SAV</b>	Service Après Vente / Kundendienst
<b>SIPKO</b>	Sichtbare Präsenz und Kontrolle
<b>TPO</b>	Transportpolizei
<b>TU</b>	Transportunternehmung

## Kommissionen

<b>ArG</b>	Arbeitsgruppe Sortimentsentwicklung
<b>Sortimentsentwicklung</b>	
<b>ArG Toolbox</b>	Arbeitsgruppe Toolbox
<b>ArG Vertrieb</b>	Arbeitsgruppe Vertrieb
<b>EPK</b>	Einnahmeprüfkommission
<b>MaKo</b>	Kommission Marketing
<b>SiKo</b>	Kommission Sicherheit
<b>TaKo</b>	Kommission Tarife
<b>TeKo</b>	Kommission Technik
<b>TVR</b>	Tarifverbundrat
<b>VWG</b>	Verwaltung

## Genossenschafter

<b>AB</b>	Appenzeller Bahnen AG
<b>AAGU</b>	AUTO AG URI
<b>AS</b>	Autobetrieb Sernftal AG
<b>AWA</b>	Autobetrieb Weesen-Amden
<b>BLWE</b>	Busbetrieb Lichtensteig-Wattwil-Ebnat-Kappel
<b>BOTG</b>	BUS Oberthurgau AG
<b>BOS</b>	BUS Ostschweiz AG
<b>BRSB</b>	Braunwald-Standseilbahnen AG
<b>BRER</b>	Schneider Linienbus AG
<b>BuS</b>	Bus und Service AG
<b>DB</b>	DB Regio AG, Verkehrsbetrieb Südbaden
<b>LUFAG</b>	Luftseilbahn Unterterzen-Flumserberg AG
<b>MSG</b>	Mühleggbahn AG
<b>OTV</b>	Tarifverbund OSTWIND
<b>REGO</b>	Regiobus AG
<b>SBB GmbH</b>	SBB Deutschland GmbH
<b>SW</b>	Schiffsbetrieb Walensee AG
<b>SBG</b>	SüdbadenBus GmbH
<b>SBS</b>	Schweizerische Bodensee-Schiffahrtgesellschaft AG
<b>SBB</b>	Schweizerische Bundesbahnen AG
<b>SOB</b>	Schweizerische Südostbahnen AG
<b>SBF</b>	Stadtbus Frauenfeld
<b>THURBO</b>	Thurbo AG
<b>URh</b>	Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee/Rhein AG
<b>VBH</b>	Verkehrsbetriebe Herisau
<b>VBSH</b>	Verkehrsbetriebe Schaffhausen
<b>VBSG</b>	Verkehrsbetriebe St. Gallen
<b>VSK-bkk</b>	Stadtbus Kreuzlingen
<b>VZO</b>	Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland
<b>ZVV</b>	Zürcher Verkehrsverbund

## Kooperationspartner

<b>SWK</b>	Stadtwerke Konstanz GmbH
<b>VLM</b>	Verkehrsbetriebe LIECHTENSTEINmobil
<b>VHB</b>	Verkehrsverbund Hegau-Bodensee
<b>VVV</b>	Verkehrsverbund Vorarlberg
<b>WTV</b>	Waldshuter Tarifverbund
<b>Z-Pass</b>	Z-Pass